



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe 5/1971
Oktober

Handballergebnisse (Feldrunde)

Spieltag: 20.7.71

D-Jugend Ottersheim - Wernersberg 6 : 9

Spieltag: 31.7.71

B-Jugend Arzheim - Wernersberg 12 : 8
C-Jugend Arzheim - Wernersberg 3 : 18
D-Jugend Arzheim - Wernersberg 3 : 4

Spieltag: 7./8.8.71

II. Mannschaft Offenbach - Wernersberg 11 : 9
I. Mannschaft Offenbach - Wernersberg 7 & 12
B-Jugend Wernersberg - Nußdorf ging verloren
C-Jugend Wernersberg - Nußdorf 7 : 5
D-Jugend Wernersberg - Nußdorf 17 : 5

Spieltag: 15.8.71

II. Mannsch. Wernersberg - Rhodt 15 : 6
I. Mannsch. Wernersberg - Rhodt 8 : 7

Spieltag: 22.8.71

II. Mannsch. Wernersberg - Ranschbach 15 : 5
I. Mannsch. Wernersberg - Ranschbach 13 : 10
B-Jugend Wernersberg - Ranschbach 22 : 5

Spieltag: 26.8.71

weibl. Jugend Wernersberg - Bellheim 22 : 1

Spieltag: 28/29.8.71

I. Mannsch. Wernersberg - Wörch 10 : 15
Ib. Mannsch. Albersweiler - Wernersberg 19 : 8
Ib. Mannsch. Walsheim - Wernersberg 13 : 8

Spieltag: 5.9.71

I. Mannsch. Wernersberg - Ottersheim 7 : 12
Ib. Mannsch. Wernersberg - Bernheim 10 : 13

Spieltag: 12.9.71

Ib. Mannsch. Essingen - Wernersberg 11 : 11

Nach Abschluß der Runde darf man wohl alles in allem zufrieden sein. Wohl brachten die letzten Spiele der I. Mannschaft nicht die erhofften Ergebnisse, aber trotzdem reichte es noch zum 3. Tabellenplatz. Die Ib erreichte einen guten Mittelplatz.

Entscheidungsspiel im Damen-Handball am 28. August 1971

Krönender Abschluß der diesjährigen Feldsaison bei den Damen dürfte wohl das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft gewesen sein. Das Spiel fand in Godramstein statt und endete 17 : 3 für Wernersberg. Unsere Damen führen mit einem weiteren Meistertitel nach Hause, der gleichzeitig Aufstieg in die Verbandsliga Pfalz bedeutet.

Abendsportfest der Leichtathleten am 24. Juli 1971

Auch dieses Jahr wieder war eine große Zahl von Wettkämpfern der Ein-

beteiligteten sich 61 und bei den Mittel- und Langstrecken 22 Wettkämpfer.
Die Athleten kamen aus folgenden Vereinen:
TSV Annweiler, TV Bad Dürkheim, LG Westland Dahn, TV Frankenstein,
TSV Freckenfeld, TSG Hasloch, ASV Köln, TV Nussdorf, TG Oggersheim,
SV Otterberg, TV Rhoät, TUS Siebaldingen, SV Spirkelbach, TUS Schaidt
SV Steinfeld, TV Weidenthal, TV Wilgartswiesen und TSV Wernersberg.

Der Kampfrichterstab arbeitete wieder einmal mehr, vorbildlich, sodass die Wettkämpfer nicht lange auf die Siegerehrung warten mussten.

Beim Leichtathletischen Dreikampf erreichten die Wernersberger Teilnehmer folgende Ergebnisse:

<u>Name</u>	<u>100 m-Lauf</u>	<u>Weitsprung</u>	<u>Kugelstoß</u>	<u>Punkte</u>
<u>Schüler A</u>				
3.) Müller Heins	13,6	4,80	10,44	1856
5.) Klein Herbert	14,2	4,24	7,42	1700
<u>Jugend B</u>				
6.) Schilling Heinz	13,0	4,81	8,78	1082
<u>Altersklasse I</u>				
4.) Hagemüller Reinhold	12,4	5,21	9,85	1373
<u>Altersklasse II</u>				
1.) Schuhmacher Reinhold	12,8	5,33	10,10	1191
2.) Müller Hans	13,5	4,68	10,10	1065
<u>Altersklasse IV</u>				
2.) Hagemüller Wilhelm	<u>75 m-Lauf</u> 10,8	4,28	9,10	784
<u>Frauen</u>				
1.) East Renate	<u>100 m-Lauf</u> 16,7	3,34	6,83	1035
<u>weibl. Jugend B</u>				
7.) Dienes Anneliese	15,3	3,84	8,29	1398
8.) Hagemüller Angelika	14,9	3,82	7,38	1372
<u>Männer Aktiv</u>				
1.) Klein Elmar	11,3	6,09	12,29	1975
2.) Schilling Gabriel	11,8	6,37	11,27	1858
3.) Schilling Gerd	11,4	6,33	8,56	1737
4.) Göts Kurt	11,9	5,83	10,03	1629
14.) Baas Hans-Peter	12,5	5,28	8,10	1241
15.) Hagemüller Peter	12,8	5,04	9,49	1229
16.) Müller Rudi	12,5	4,72	9,09	1175
17.) Laux Gerhard	13,0	5,33	8,22	1164

Bei den anschließenden Valetläufen der Jugend (1000 m) war leider kein Wernersberger Teilnehmer zu finden. Sehr spannend war der Lauf der B-Jugend mit 12 Läufern. Bei der A-Jugend waren dagegen nur 4 Läufer am Start.

Der 5000 m-Lauf der Männer war auch dieses Jahr recht gut besetzt. Sieger und damit Gewinner des Josef-Schilling-Memorialpreises wurde Jürgen Eichberger vom TV Bad Dürkheim in der neuen Rekordzeit von 16 : 29,6 Min. (der letztjährige Gewinner Günter Schnetzer vom TV Herxheim, der dieses Mal nicht am Start war, benötigte 16:35,4 Min.). Aber auch der 2., Roggenbach Willi vom ASV Köln, erreichte noch die beachtliche Zeit von 16:45,6 Min. - er machte in Annweiler gerade Urlaub und hörte zufällig von unserem Sportfest.

Als einziger Wernersberger in diesem Lauf kam Karl-Josef Dienes ins Ziel. Er kam mit 19:19,4 Min. auf den 6. Platz.

Damen-Handballturnier am 25. Juli 1971

Unser Damen-Handballturnier beginnt nun langsam Tradition zu werden. 6 Mannschaften hatten ihre Teilnahme zugesagt. Für das Werbespiel hat die Mannschaft des ASV Maxdorf zugesagt. Leider sagten die Maxdorferinnen kurzfristig ab sodass keine Ersatzmannschaft gefunden werden konnte.

Auch bei den Mannschaften, die für das Turnier gemeldet hatten, mußte die Mannschaft aus Pirmasens wegen Urlaub einiger Spielerinnen kurzfristig absagen. So entschloß man sich den Turnierplan neu aufzustellen und unsere Damenmannschaft außer Konkurrenz mitspielen zu lassen.

Die Spiele fanden vor zahlreichem Publikum statt, das mit Beifall für gute Leistungen nicht geizte.

Hier die Ergebnisse:

ASV Landau	- SG Bobenheim	9 : 0	TSG Haßloch	- TSV W-berg	0 : 0
TSV W-berg	- TV Dudenhofen	3 : 2	TV Dudenhofen	- SG Bobenheim	2 : 2
TSG Haßloch	- SKG Grethen	1 : 6	SKG Grethen	- TSV W-berg	2 : 2
ASV Landau	- TV Dudenhofen	5 : 3	ASV Landau	- TSG Haßloch	9 : 9
TSV Wernersbg.	- SG Bobenheim	4 : 3	SG Bobenheim	- SKG Grethen	3 : 3
TV Dudenhofen	- SKG Grethen	3 : 2	TSG Haßloch	- TV Dudenhofen	1 : 1
SG Bobenheim	- TSG Haßloch	4 : 4	TSV Wernersb.	- ASV Landau	1 : 1
SKG Grethen	- ASV Landau	2 : 5			

Damit stand der ASV Landau als Turniersieger fest. Die weitere Platzierung:

2. TV Dudenhofen
3. SKG Grethen
4. TSG Haßloch
5. SG Bobenheim

Am 24. Juli 71 bestritten unsere Handballdamen bei einem Turnier in Lachen-Speyerdorf das Werbespiel gegen die TSG Haßloch, das die Haßlocherinnen knapp für sich entscheiden konnten.

Handball-Herren-Turnier am 1. August 71

Unser diesjähriges Turnier auf dem Altenberg war, begünstigt durch das schöne Sommerwetter, sehr gut besucht. An den Turnierspielen beteiligten sich 8 Mannschaften.

Hier die Ergebnisse:

ASV Arzheim	- TSV Wernersberg I b	6 : 4
TuS Albersweiler	- TSV Annweiler	5 : 2
TV Ottersheim	- TV Höheinöd	4 : 3
SV Bornheim	- SV Walsheim	5 : 3
ASV Arzheim	- TV Ottersheim	2 : 6
TuS Albersweil.	- SV Walsheim	3 : 7
TSV Wernersberg	- TV Höheinöd	2 : 3
SV Bornheim	- TSV Annweiler	2 : 6
TV Ottersheim	- TSV Wernersberg Ib	6 : 6
TuS Albersweil.	- SV Bornheim	3 : 2
ASV Arzheim	- TV Höheinöd	9 : 2
SV Walsheim	- TSV Annweiler	5 : 1

Nach Abschluß der Gruppenspiele standen Albersweiler und Walsheim punktgleich an der Spitze ihrer Gruppe. Das Entscheidungsspiel dieser beiden Mannschaften endete 2 : 1 für Walsheim, damit standen die Endspielpaarungen fest.

Das Spiel um den 3. Platz zwischen Arzheim und Albersweiler gewann Arzheim 10 : 4. Das Endspiel um den Turniersieg zwischen Ottersheim und Walsheim endete überraschend 3 : 5 für Walsheim.

Im Werbespiel trat unsere Mannschaft gegen den Oberligisten TuS Wiebelskirchen an. Die Zuschauer sahen ein begeisterndes Spiel. Unsere Mannschaft gewann überraschend deutlich mit 13 : 8.

Mit diesem Ergebnis hatte wohl niemand gerechnet, am wenigsten wohl die Handballer aus Wiebelskirchen.

Trainerlehrgang in Freiburg

Unser Betreuer der Damen-Mannschaft, Herbert Klein nahm in der Zeit vom 8. - 13. August 71 an einem Trainerlehrgang in Freiburg teil. Der Lehrgang stand unter der Leitung des rumänischen Staatstrainers

Professor Kunst. Es assistierten ihm 2 Spieler der Rumänischen Nationalmannschaft.

Unser Kamerad Herbert brachte diesen Lehrgang erfolgreich hinter sich und nahm sicher viele wertvolle Anregungen mit nach Hause. Herbert opferte seinen Urlaub und noch manche Mark zum Wohle und Nutzen des Handballsports. Ihm sei hiermit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Nach einer Absprache innerhalb der Handballabteilung wurde Herbert Klein gebeten das Training der I. Mannschaft zu übernehmen, was inzwischen auch geschehen ist.

Wasgaubergfest am 28./29. August 1971

Auch dieses Jahr wurde auf dem Wingertsberg wieder das traditionelle Wasgaubergfest durchgeführt. Die Pfälzer Turner waren in der bekannt großen Zahl erschienen. Auch Athleten unseres Vereins - diesmal immerhin 6 - waren beim leichtathletischen Dreikampf am Start. Die erforderliche Siebergrenze für die Erinnerungsmedaillen erreichten:

Altersklasse I: Gerd Schilling, Aktive: Elmar Klein
weibl. Jug.B: Angelika Hagenmüller, Schüler A: Herbert Klein
Heinz Müller

Rainhold Schuhmacher, bei der Altersklasse I verfehlte leider die Siebergrenze recht knapp.

Hervorzuhebende Platzierungen: Elmar Klein erreichte bei den Aktiven den 1. Rang, während Gerd Schilling in der Altersklasse I an 2. Stelle lag.

Damenturnier in Bellheim am 5. September 1971

Unsere Damen waren auch auf diesem Turnier recht erfolgreich. Sie gewannen gegen Waldsee 4 : 0, gegen Landstuhl 5 : 1 und gegen Villingen 3 : 0. Damit wurden sie Gruppenerste. Bei der anschließenden Qualifikation für das Endspiel besiegte unsere Mannschaft die Damen des SV Ludwigshafen Ib mit 3 : 0 Toren.

Auch im anschließenden Endspiel waren unsere Mädels nicht zu schlagen. Sie besiegten Wieblingen mit 4 : 1 und wurden stolzer Turniersieger.

Besuch unserer Turnfreunde aus Güdingen am 19. September 1971

Nach längerer Unterbrechung hatten die Güdinger Turner mal wieder ein wenig Fernweh nach der Pfalz. Ihr Ausflug führte sie, wie schon des öfteren, nach Vernersberg.

Zu diesem Ausflug gehörte dann auch ein Handballspiel gegen unsere I. Mannschaft. Gespielt wurde auf dem Platz vor der Turnhalle. Das Spiel endete 31 : 7 für Vernersberg. Das Ergebnis als solches ist jedoch ohne großes Gewicht, zumal die Güdinger - sie beteiligen sich an keinen offiziellen Verbandsspielen - bei weitem nicht die gleiche Spielerfahrung wie unsere Spieler haben.

Nach dem Mittagessen erwanderten unsere Gäste die nähere Umgebung (Geierstein, Heischberg, Kaisermühle) unserer Heimat, wobei mehrere Wanderlustige aus unserem Dorf sie begleiteten. Der Abschied aus Vernersberg dürfte unseren Gästen aus dem Saarland sicher nicht leicht gefallen sein.

Dorfmeisterschaften am 26. September 1971

Erstmalig wurden in Vernersberg Dorfmeisterschaften mit gemischten Sportarten durchgeführt. Dieser Wettkampf bestand aus einem leichtathletischen Dreikampf (Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen), Schießen, Handballzielwurf und Fußballzielschuß. Für die Organisation verantwortlich zeichnete der Kulturring Vernersberg.

Es beteiligten sich 43 Teilnehmer. Für die Aktiven Männer war ein Wanderpreis ausgeschrieben.

Hier nun die Sieger der einzelnen Klassen:

Männer Altersklasse II:	Müller Edwin
" " I:	Hagenmüller Reinhold
" Aktiv :	Göts Kurt
männl. Jugend A:	Hagenmüller Winfried
" " B:	Schilling Heinz
Frauen:	Klein Erika
weibl. Jugend A:	Hagenmüller Angelika

Leichtathletik-Schülersportfest am 24.10.71

Erstmals wurde auch für unsere kleinsten Athleten eine "Dorfmeisterschaft" durchgeführt. Die Resonanz war ausgezeichnet. Es beteiligten sich nahezu 80 Schülerinnen und Schüler und waren mit Begeisterung bei der Sache.

Die Sieger der einzelnen Altersgruppen hießen:

Schüler C:	Seiter Jürgen
" A:	Klein Herbert
Schülerinnen C:	Schilling Steffi
" D:	Seiter Elke
" B:	Schilling Rita
Schüler D:	Schilling Andreas
" B:	Ebersold Werner

Landeslehrgänge in Handball - Auswahlspiele

Am 25. September 71 wurde die Spielerin Helga Klein in der Pfalzauswahl gegen die Badische Auswahl eingesetzt. Mit ihrer gezeigten Leistung dürfte sie sich einen Stammplatz in der Mannschaft erspielt haben. Sie schoss 2 Tore. Helga besuchte außerdem einen Lehrgang in Ludwigshafen und wurde für die Pfalzauswahl, die am 1. November 71 in Würth gegen die Auswahlmannschaft aus Österreich antritt, nominiert.

Von unseren Jugendspielerinnen besuchten am 10. Oktober 71 die Spielerinnen Angelika Hagenmüller und Anneliese Dienes einen Sichtungslehrgang für die Pfalzauswahl in Haßloch.

Am 24. Oktober 71 wurde Angelika Hagenmüller in einem Auswahlspiel Pfalz gegen Saarland eingesetzt. Das Spiel fand in Zweibrücken statt und endete 7 : 18 für die Gastmannschaft.

Die ersten Ergebnisse der neuen Hallenrunde

Spieltag: 2.10.71

Damen TSG Kaiserslautern - Wernersberg 15 : 4

Gleich am 1. Spieltag in der Verbandsliga hatte unsere Mannschaft einen der Meisterschaftsfavoriten zum Gegner. Es war deshalb auch keine Überraschung, daß das Spiel ziemlich deutlich verloren ging. Dazu kam noch, daß unsere Mädels zu viel Respekt vor dem großen Gegner hatten. (Halbzeitstand 8 : 3)

Spieltag: 9./10.10.71

Damen	Wernersberg	- TV Edigheim	11 : 6
B-Jugend	Wernersberg	- Arzheim	6 : 16
	Godramstein	- Wernersberg	9 : 7
C-Jugend	Landau	- Wernersberg	8 : 4
	Arzheim	- Wernersberg	10 : 8
II. Mannsch.	Wernersberg	- Annweiler	ging verloren

allerdings ist hierzu zu vermerken, daß Annweiler nahezu die komplette I. Mannschaft aufmarschieren ließ.

Unsere Damen zeigten gegen Edigheim, daß sie durchaus nicht Punkte-lieferant in der Verbandsliga sein wollen. Sie hatten das Spiel jederzeit in der Hand.

Spieltag: 16./17.10.71

Damen	Wernersberg	- SV Südwest Ludwigsh.	7 : 18
weibl. Jugend	Wernersberg	- Albersweiler	7 : 2
	Kuhardt	- Wernersberg	3 : 4
Ib Mannschaft	Kuhardt	- Wernersberg	10 : 8
	Wernersberg	- Landau	5 : 7

Mit dem SV Südwest Ludwigshafen wurde unseren Mädels ein weiterer Meisterschaftsfavorit vorgesetzt. Das Ergebnis ist deshalb als durchaus im Rahmen anzusehen.

Zu den ersten Spielen mußte unsere Ib antreten. Leider war die Mannschaft etwas vom Pech verfolgt und verlor ihre beiden Spiele recht knapp.

Spieltag: 23./24.10.71

Damen	TuS Landstuhl	- Wernersberg	4 : 9
C-Jugend	Albersweiler	- Wernersberg	8 : 8
	Wernersberg	- Landau	2 : 8

Die Damen glichen mit diesem erneuten Sieg ihr Punktekonto aus und erreichten somit einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

Der TSV Wernersberg konnte sich bei dem Wettbewerb "Wir suchen den aktivsten Verein", der vom Landessportbund Rheinland-Pfalz ausgeschrieben war, hervorragend qualifizieren. Der 1. Vorsitzende unseres Vereins erhielt eine Prämie von DM 100 sowie eine Urkunde folgenden Wortlauts:

Wettbewerb 1970

"Wir suchen den aktivsten Verein" (Kategorie bis 200 Mitglieder)

4. Platz TSV Wernersberg

in Würdigung der besonderen Leistungen und Aktivitäten verleiht der Landessportbund Rheinland-Pfalz in dankbarer Anerkennung diese Urkunde.

Koblenz, 22.5.71

Vorsitzender

gez. Zeuner

Diese Auszeichnung darf jedoch nicht bedeuten auf unserem "Ruhme" sitzen zu bleiben, sondern muß uns jetzt erst recht immer wieder neuem Ansporn geben.

Vereinsabend am 6. November 1971

Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens lädt der TSV die Wernersberger Bevölkerung hiermit zu einer kleinen Feierstunde in die Turnhalle ein. Im Rahmen dieser Feierstunde wird ein Lichtbildervortrag über das diesjährige Jugendzeltlager stattfinden.